

Wiesbadener Tagblatt.

No. 284.

Montag den 3. December

1866.

Für den Monat December kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. abonniert werden. Die Expedition.

An die Leser des Tagblatts!

Um dem falschen Gerüchte — „daß das seit 14 Jahren in meinem Verlage erscheinende „Wiesbadener Tagblatt“ mit dem 1. Januar 1867 aufhören oder in andere Hände übergehen würde.“ — zu begegnen, bringe ich hiermit zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß ich der alleinige Gründer und Besitzer des „Wiesbadener Tagblatts“ bin, daß dasselbe zum Kreisamtsblatt erwählt, auch ferner alle amtlichen, sowie städtischen Publikationen, Erlasse &c. bringen und **vor wie nach in unveränderter Weise in meinem Verlage fort-erscheinen wird.**

Aug. Schellenberg.

Die Submission wegen Anfertigung neuer Siegel mit dem Preussischen Wappen betr.
Die Lieferung von 352 Stück Siegeln mit dem Preussischen Wappen soll im Wege der Submission vergeben werden.

Die Bedingungen der Lieferung, sowie die Zeichnungen der anzufertigenden Siegel sind in der Canzlei des Königl. Staatsministeriums zur Einsicht aufgelegt und müssen Offerten, in welchen die Preisforderung und die Lieferzeit für die anzufertigenden Siegel anzugeben ist, mit der Aufschrift: „Submission für Anfertigung von Siegeln“

spätestens bis Dienstag den 4. December l. J. Vormittags 10 Uhr dahier eingereicht sein, zu welcher Zeit die Eröffnung der eingegangenen Offerten in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgen wird.

Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 21. November 1866.

18780

Aus der Canzlei des Königl. Staats-Ministeriums.

Auf Rescript der Königl. Regierung dahier vom 24. November l. J. ad Num. 38099, die Controlversammlungen für den Landwehrbataillonsbezirk Wiesbaden betr.

Die Herren Bürgermeister werden ersucht, den untenstehenden Plan in geeigneter Weise mit dem Aufhängen bekannt zu machen, daß sich zu den Controlversammlungen an den bezeichneten Orten und in dem noch zu bestimmenden Termine alle Beurlaubten der einzelnen Waffengattungen, sowie die Noncom-

battanten, welche bereits wirklich gedient haben, mit ihren Dienstpapieren einzufinden haben.

Wiesbaden, den 29. November 1866.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Westerburg.

Landwehr-Bezirks-Commando
Wiesbaden.

Plan

zur Abhaltung der Controlversammlungen für den Bezirk des Landwehr-Bataillons Wiesbaden.

Com- pagnie.	Amt.	Controlver- sammlungsort.	Gemeinden.
5	Hochheim.	Flörsheim.	alle des Amtes Hochheim.
	Wiesbaden.	Wiesbaden.	alle des Amtes Wiesbaden.
	Wehen.	Wehen.	Wehen, Bleidenstadt, Born, Breithardt, Ehrenbach, Eschenhahn, Hahn, Hambach, Neuhaus, Orlen, Seidenhahn, Steckenroth, Waghahn, Wingsbach.
6		Strinz- Trinitatis.	Bechtheim, Beuerbach, Daisbach, Görs- roth, Hausen, Henniethal, Holzhausen, Kettenbach, Kesselbach, Ketterschwalbach, Limbach, Michelbach, Niederauroff, Nie- derlibbach, Oberauroff, Oberlibbach, Pan- rod, Rückershausen, Strinz-Margaretha, Strinz-Trinitatis, Wallbach.
	Vangen- Schwalbach.	Kemel.	alle des Amtes Vangenschwalbach.
	Nastätten.	Nastätten.	Nastätten, Varig, Bettendorf, Vogel, Buch, Casdorf, Diethardt, Ehr, End- lichhofen, Himmighofen, Holzhausen, Hunzel, Marienfels, Michlen, München- roth, Nelsberg, Pissighofen, Rupperts- hofen, Weidenbach.
7		Eageneln- bogen.	Allendorf, Berghausen, Berndroth, Eagen- elnbogen, Dörsdorf, Ebertshausen, Eifig- hofen, Ergeshausen, Herold, Klingelbach, Wittelsfischbach, Wudershausen, Ober- fischbach, Obertiefenbach, Reckenroth, Rettert.
	Eltville.	Eltville.	alle des Amtes Eltville.
	Rüdesheim.	Rüdesheim.	Rüdesheim, Altmannshausen, Aulhausen, Eibingen, Geisenheim, Johannisberg, Stephanshausen, Winkel.
		Vorch.	Espenschied, Vorch, Vorchhausen, Breckberg, Ransel, Wollmerschied, des Amtes Rü- desheim und dazu Gaub-Sauerthal des Amtes St. Goarshausen.
	St. Goars- hausen.	St. Goars- hausen.	alle des Amtes St. Goarshausen bis Gaub und Sauerthal, welche nach Vorch näher haben.
	Braubach.	Braubach.	alle des Amtes Braubach.

Com- pagnie.	Amt.	Controlver- sammlungsort.	Gemeinden.
	Nassau.	Nassau.	alle des Amtes Nassau.
	Diez.	Diez.	alle Gemeinden nördlich der Bahn, also auf deren rechtem Ufer.
		Flacht.	alle Gemeinden südlich der Bahn, also auf deren linkem Ufer.
8	Limburg.	Limburg.	Limburg, Dehren, Dietkirchen, Eschhofen, Lindenholzhausen, Linter, Mensfelden, Mühlen, Niederbrechen, Staffel.
		Kirberg.	Dauborn und Eufingen, Kirberg, Heringen, Nauheim, Reesbach, Oberbrechen, Ohren, Werschau.

Wiesbaden, den 3. November 1866.

(gez.) von Przysiecki,
Major und Bezirks-Commandeur.

Die Militärersatzverhandlungen betr.

Diejenigen, welche sich zum einjährigen Freiwilligendienste gemeldet haben, werden aufgefordert, sich den 4. und 5. December l. J. vor der Königlichen Kreisersatzcommission dahier einzufinden.

Wiesbaden, den 30. November 1866.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Bekanntmachung.

Montag, den 31. December l. J. Nachmittags 3 Uhr wird den David Franke Eheleuten von Cassel ein dahier in der Burgstraße zwischen Heinrich Sulzer und Anton Dochnahl belegenes vierstöckiges Wohnhaus „Café de Paris“ mit vierstöckigem Flügelbau und Hofraum in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. November 1866.
311

Königl. Landoberschultheiserei.
Snell.

Bekanntmachung.

Montag den 31. December l. J. Nachmittags 3 Uhr wird ein zur Concursmasse der Firma: „Kögler und Hahn“ dahier gehöriger, auf dem Leberberg zwischen Philipp Weygandt und Carl Christmann belegener Acker von 85° 12' in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. November 1866.
311

Königl. Landoberschultheiserei.
Snell.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden den Christian Schmidt Eheleuten von Rambach die am Ede des Stidelwaldes und an den Sonnenberger Wiesen belegenen Gebäulichkeiten, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit Mahlmühle, einer Scheuer, einer Holzremise, einem Backhause und Hofraum, sowie zwei Gärten und 4 M. 60 Rth. 45 Schuh Wiesen in dem Gemeindehause zu Rambach zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 30. October 1866.
311

Königliche Landoberschultheiserei.
Snell.

Bekanntmachung.

Nachdem der „Allgemeine Kalender für Nassau“ für das Jahr 1867 erschienen ist, werden die hiesigen Einwohner unter Verweisung auf das Landes-

herrliche Edict vom 28. Juni 1806, wonach jede Familie zur Anschaffung desselben verbunden ist, aufgefordert, die Kalender gegen Entrichtung des bekannten Preises auf dem Rathhause abzuholen.

Wiesbaden, den 23. November 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Das nachstehende, dem Gemeinderathe hiesiger Stadt am 27. d. M. zugegangene Schreiben wird hiermit zu Jedermanns Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 30. November 1866.

Der Bürgermeister
Fischer.

Magdeburgisches Füsilier-Regiment No. 36.

J.-No. 2000.

An den Wohlblöblichen Magistrat
zu Wiesbaden.

Dem Wohlblöblichen Magistrat beehrt sich das Regiment, welches in der Stadt Wiesbaden nach Beendigung des Krieges zweimal längere Zeit Quartier hatte, und hierbei das freundliche und herzliche Entgegenkommen der Einwohner zu erfahren hatte, für die stets gleich gute Aufnahme und rege Theilnahme für die Interessen des Regiments seinen wärmsten Dank zu sagen. Besonders ist es auch die warme und thätige Theilnahme, die von allen Seiten den Verwundeten des Regiments zu Theil wurde, die hülfereiche Aufnahme, welche dieselben überall fanden, die vielfachen Unterstützungen, die denselben von den Einwohnern aller Stände gewährt wurden, wofür ein reges Dankgefühl der Stadt Wiesbaden gegenüber stets im Regiment fortbestehen wird.

Den Wohlblöblichen Magistrat bittet das Regiment, diese Gefühle den Einwohnern mitzutheilen, vor Allem aber dem Kurverein, dessen unendlich großer Mühe und Sorgfalt das Regiment für seine Verwundeten soviel verdankt, der selbst noch für weitere Zeit hin durch Ueberweisung einer namhaften Summe zur Unterstützung von Invaliden des Regiments sich ein bleibendes Andenken im Herzen der Offiziere und Mannschaften geschaffen hat, den vollen Dank des Regiments auszusprechen und versichert zu sein, daß das Regiment der Stadt Wiesbaden und ihrer Einwohner stets mit aufrichtigem Dank und Interesse eingedenk bleiben wird.

Kiel, den 24. November 1866.

von Thiele,

Oberst und Regiments-Commandeur.

Bekanntmachung.

Da die bisherigen Nachtwächter Heinrich Wanger und Reinhard Supp von hier auf ihr Ansuchen von dem Gemeinderath dahier von ihren Dienststellen entbunden worden sind, so wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen hiesigen Bürger, welche sich um diese Stellen bewerben wollen, innerhalb acht Tagen von heute an gerechnet, ihre deßfalligen Gesuche schriftlich bei hiesiger Bürgermeisterei einzureichen haben.

Wiesbaden, den 29. November 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Jeder, welcher auf dem Adreasmarte am 6. und 7. d. M. Waaren verkaufen oder Etwas zur Schau aufstellen will, hat längstens bis Mittwoch den 5. d. M. Mittags 12 Uhr bei der unterzeichneten Stelle die Größe seiner Bude oder seines Standes anzugeben und die Marktgebühr zu entrichten, worauf ihm ein Platz angewiesen wird.

Der Fruchtmart wird an diesem Tage auf dem Schillerplatz und in der unteren Friedrichstraße, der Viehmarkt aber in dem Viehhof in der Neugasse abgehalten.

Das Accise-Amt.

Wiesbaden, den 1. December 1866.

Hardt.

Zufolge justizamtlischen Auftrags werden Montag den 3. December Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien:

- 1) ein Kleiderschrank, eine tannene Kommode,
- 2) eine Kommode, ein Kanape

versteigert.

Wiesbaden, den 1. December 1866.
19015

Der Gerichtsvollzieher.
Fassel.

Bekanntmachung.

Montag den 3. December l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen zufolge Auftrags des Königl. Justizamts dahier in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Kommode,
- 2) eine Kommode und ein Kanape,
- 3) ein Deconomiwagen,
- 4) ein großer Kleiderschrank

und zwar letzterer zum zweiten und letztenmale versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. November 1866.
19025

Der Gerichtsvollzieher.
Popp

Notizen.

Heute Montag den 3. December, Nachmittags 3 Uhr:
Hausversteigerung der Philipp Kölsch Eheleute, in dem Rathhause dahier.
(S. Tgbl. 283.) 18812

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Geschäftsstand Ende November 1866.

a) Activa.

1) Vorschüsse	104,205 fl. 7 fr.
2) Wechsel	36,700 " 4 "
3) Credite	633,588 " 38 "
4) Vereine	10,607 " 17 "
5) Bankverkehr	67,481 " 45 "
6) Verwaltungskosten	6,836 " 35 "
7) Effecten des Reservefonds	14,622 " — "
8) Mobilien	1,226 " 44 "
9) Mittelrheinischer Verband	151 " 12 "
10) Filial-Verein Hofheim	212 " 44 "
11) Cassé	25,804 " 54 "
	901,437 fl. — fr.

b) Passiva.

1) Sparcasse des Vereins	85,970 fl. 6 fr.
2) Contocorrent-Creditoren	148,760 " 5 "
3) Darlehen auf Kündigung	448,100 " 47 "
4) Commission und Incasso	2,151 " 18 "
5) Zinsen und Provision	21,976 " 9 "
6) Guthaben der Mitglieder	175,015 " 19 "
7) Reservefond	18,964 " 1 "
8) Dividenden und Zinsen	499 " 15 "
	901,437 fl. — fr.

Wiesbaden, den 1. December 1866.

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Director:
Brück.

Der Cassirer:
August Roth.

C. A. Mahr, Kranzplatz 1,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten ihr wohl assortirtes Lager angefangener und fertiger Stickerien, Portefeuilles, Cigarrenetuis, Handtuch-, Schlüssel- und Garderobehalter, Arbeits-, Fantasie-, Wischtuch-, Flaschen- und Papierkörbe jeder Art, geschnitzte Stühle und Schaukelschemel, Chinesische Matten, vor Waschtische 2c. zu legen, sehr dauerhaft und in ächten Farben, alle Arten vorgezeichneter Weißwaaren, sowie die verschiedensten Luxusgegenstände zu Stickerie eingerichtet.

18984

Spiegelgasse 6, Carl Daum, Spiegelgasse 6, Bader und Chirurg.

Lager von:

Chirurgischen Instrumenten, Maschinen und Bruchbändern.

Lavements-Apparaten, als: Irrigateurs, Hydroclysen, Klysopompe-double, Klyso-préssion, Hydro-Ligenique, Glasspritzen, Zinkspritzen jeder Größe.

Gummi-Ballon-Spritzen, 1 bis 8 Unzen haltend, Augen-Douche nach Dr. von Gräfe, Luft- und Wasserkissen, Kopf-, Augen- und Herz-Eisbeutel, Milchpumpen, Warzendeckel, englische Milchflaschen mit Sauger, Sangpropfen, Mutterkränze, Hysterophors, Milchglas- und Bade-Specula; englische und französische Catheter, Bougie's- und Mutterröhren, Harnreceptients, Urinale in Gummi (zum Gebrauch auf Reisen), wasserdichte Gummi-Unterlagen, Bettpfannen; Gehör-Röhren, Spritzen- und Glaschläuche.

Bruchbänder nach allen Verbesserungen in Leder und Gummi, Leib- und Verbandbinden; Suspensorien.

Praraz'sche Injectionspritzen (zur subcutanen Injection unter die Haut) in Silber und hartem Gummi; Inhalations-Apparate nach allen Erfindern, Respirators (zur Heilung von Hals- und Lungenleiden), Gummi-Strümpfe in Seide und Baumwolle (zur Zurückhaltung von Rinds- und Krampfadern.)

Englische Hühneraugen- und Frostballen-Pflaster.

Parfümerien, Haar-, Zahn- und Nagelbürsten.

Nagelscheeren und englische Rasirmesser.

Reparaturen werden schnellstens und billigst besorgt.

Spiegelgasse 6, Carl Daum, Spiegelgasse 6,
Bader und Chirurg.

18961

Frische Schellfische, frische Bratbückinge, frische Seemuscheln

18977

sind eingetroffen bei **Johann Adrian, Marktstraße 36.**

Alle Ausstände von meinem früheren Geschäfte ersuche ich **vor dem 15. December** an mich berichtigen zu wollen.

C. H. Schmiltus,
Kirchgasse 6.

18955

Musverkauf.

Sämmtliche Puppenköpfe, große und kleine, werden unter dem Fabrikpreis verkauft.

H. Garzheim, Goldgasse 21. 18968

Frisch eingetroffen:

Bander (See-Barfch) im Ganzen per Pfd. 48 fr.,

" " Ausschnitt " " 1 fl.,

Schleien

" " 20 fr.,

sowie Salm, billige holländische Speck-, Brat- und Ötsee-Süßbückinge, Cabiljan, billige Hechte und Schleien zc.

Heute ist ein Waggon **Flaschen** eingetroffen, was ich meinen verehrlichen Kunden hierdurch anzeige. **M. Stillger.** 18979

Es empfiehlt **Bibeln** von 24 fr. bis zu 10 fl. und **Neue Testamente** mit Psalm von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Hebräisch, Griechisch, Italienisch, Holländisch, Polnisch, Chinesisch, Arabisch und in vielen andern Sprachen **Phil. Gärtner,** 18976

Heidenberg 40.

Ein gepolsteter **Lehnstuhl**, ein **Chaislong**, ein kleines **Kanape** und eine 6blattige **spanische Wand** billig zu verkaufen Herrnmühlgasse 1. 18978

Ein **Krenzschnabel**, **Stod- u. Distelfinken**, **Zeisige** zu verk. Marktstr. 23.

Mehlwürmer sind zu haben Römerberg 22. 18962

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 2. Sept., dem Pferdehändler Raphael Strauß von Medenbach ein S., N. Gustav. — Am 10. Oct., dem Rittergutsbesitzer Julius Woldemar von Wulf von Schloß Adfel in Livland ein S., N. Woldemar Alphons Friedrich Alexander. — Am 25. Oct., dem h. B. u. Viehger Jakob Schnaas ein S., N. Hermann August Jakob. — Am 29. Octbr., dem h. B. u. Lohnkutscher Karl Anton Heinrich Maas ein S., N. Johann Peter Philipp. — Am 3. Nov., dem h. B. u. Schuhmacher Christian Ernst ein S., N. August Karl. — Am 4. Nov., dem h. B. u. Rechtspraktikanten Joseph Kamberger eine T., N. Martha Karoline Marie. — Am 5. Nov., dem Kaufmann Philipp Wilhelm Nagel eine T., N. Theresia Elisabeth Auguste. — Am 9. Nov., dem h. B. u. Kellner Moriz Ries ein S., N. Roland Joseph Karl. — Am 11. Nov., dem Schneider Michael Mosog von Hohenstein ein S., N. Ludwig. — Am 12. Nov., dem h. B. u. Expeditor der Mittelh. Zeitung Joseph Wende ein S., N. Franz Ferdinand Adolf Hugo Hermann. — Am 12. Nov., dem h. B. u. Landmann Paul Rühl eine T., N. Philippine Elisabeth. — Am 15. Nov., dem Groupler Heinrich Krauth von Homburg eine T., N. Karoline Elisabeth. — Am 18. Nov., ein S. der Pauline Blum von hier, N. Karl. — Am 20. Nov., dem Schuhmacher Georg Horne von Niederrhausen eine T., N. Margarethe Elisabeth. — Am 23. Nov. ein S. der Katharina Hartmann von Hochheim, N. Joseph Martin.

Proklamirt. Der Färber Heinrich Joseph Emmelhainz von Erbach, ehl. led. S. des Weingärtners Heinrich Johann Emmelhainz das., und Elisabeth Theis, ehl. led. T. des Schneiders Wilhelm Theis von Billmar. — Der Fabrikarbeiter Johann Heimes von Fallgarten, ehl. led. S. des Tagelöhners Johann Heimes das., und Elisabeth Eabel von Oberbrecken, ehl. led. T. des Müllers Anton Eabel das. — Der Schneider Johann Jakob Kleber von Driedenbergen, ehl. led. hrl. S. des Landmanns Johann Adam Kleber das., und Wilhelmine Marie Krämer von Kunkel. — Der verw. Mülhlarzt Ludwig Konrad Schmidt zu Dohheim, und Johanne Theresie Wilhelmine Marianne Bott, ehl. led. hrl. T. des gew. Herzogl. Kanzlisten Wilhelm Gottfried Bott dahier. — Der h. B. u. Buchhändler Peter Andreas Leonhard Gedts, ehl. led. S. des Militär-Hospital-Verwalters Peter Gedts dahier, und Maria Anna Charlotte Christiane Bergmann, ehl. led. hrl. T. des gew. h. B. u. Kaufmanns Johann Karl Ferdinand Bergmann. — Philipp Ludwig Taufkirch von Ketterschwalbach, ehl. led. S. des Königl. Landjägers Georg Peter Taufkirch zu Höchst, und Katharine Karoline Philippine Otto, ehl. led. T. des Fahnenträgers im bish. 2. Regiment Georg Heinrich Otto dahier. — Der h. B. u. Schneider Heinrich Christian Karl Philipp Rüdler, ehl. led. S. des h. B. u. Schneiders Johann Anton Rüdler, und Margarethe Elisabeth Wilhelmine Rüdler zu Mosbach, ehl. led. T. des Leinwebers Johannes Rüdler das.

Getraut. Der Lohndiener Johannes Engelhard von Renberoth, und Katharine Walbel von Rappenaun. — Der h. B. u. Landwirth Jakob Bomberger, und Elisabeth Kimmel von hier. — Der h. B. u. Maurer Eduard Väder, und Karoline Esel von Gemünden. — Der h. B. u. Schreiner Otto Vogt, und Johanneette Friederike Hoffmann

von hier. — Der Gärtner Johann Schreub von Niederlingelheim, und Marie Katharin, Schwanz von hier. — Der h. B. u. Kaufmann Georg Adolf Brandscheid, und Elise Ufner von Schotten.

Gestorben. Am 23. Nov., Philippine Elisabeth, des h. B. u. Landwirths Paul Rühl ehl. L., alt 11 L. — Am 25. Nov., Louise Hedwig, des h. B. u. Tagelöhners Karl Nachwirth ehl. L., alt 2 M. — Am 26. Nov., der Füsiliert im Königl. 36. Regiment August Edmund Weidenbach von Schönenwerda bei Quedfurt, alt 23 J. 11 M. 29 L. — Am 26. Nov., Philippine, geb. Ritter, des h. B. u. Flurschützen Wilhelm Steinmetz Ehefrau, alt 56 J. 4 M. 17 L. — Am 26. Nov., der pension Pfarrrer von Dossheim Ferdinand Blüthen, alt 63 J. 6 M. 17 L. — Am 27. Nov., Katharina, des gew. h. B. u. Maschinenaarbeiters Heinrich Ludwig Haupt zu Limburg ehl. L., alt 2 J. 2 M. 24 L. — Am 28. Nov., der Lithograph Alexander Müller, des Gefangenwärters Johann Müller dahier ehl. S., alt 16 J. 7 M. 21 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

- 1) Brod.**
 4 Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) bei Junior 30 fr.
 3 dito. bei May 18 fr.
 1½ dito. bei Hildebrand und Marx 12 fr., May 13 fr., Schweisguth 16 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (70-Bäcker und Händler) 18 fr. — Bei Bruch, Blicher, Lauer, F. Macherheimer, Pfaff, Sengel und Westenberger 17 fr.
 3 dito. allg. Preis 14 fr. — Bei Finger, May u. Schirg 13 fr.
 2 dito. bei Marx 9 fr.
 4 Kornbrod bei Bruch, Lauer u. Pfaff 16 fr., May u. Wagemann 17 fr.
Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth. — Bei Hildebrand 4 Loth.
 b) Milchbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth. — Bei Hildebrand 3 Loth.
2) Mehl.
 1 Malter.
 Ertrag. Vorschuss allgem. Preis 19 fl. 12 fr. — Bei Bogler und Schumacher u. Boths 19 fl., Wagemann 19 fl. 30 fr., Werner 20 fl. 15 fr.
 Feiner Vorschuss allg. Preis 18 fl. — Bei Theiß 18 fl. 8 fr., Philippi 18 fl. 12 fr., Werner 18 fl. 15 fr., Wagemann 18 fl. 30 fr.
 Weizenmehl allgem. Preis 17 fl. — Bei Werner 16 fl. 15 fr., Theiß 17 fl. 4 fr.
 Roggenmehl allgem. Preis 13 fl. — Bei Schumacher u. Boths 12 fl., Wagemann 12 fl. 15 fr., Bogler 14 fl.
3) Fleisch.
 1 Pfund.
 Ochsenfleisch allgem. Preis 19 fr. — Bei Kaumann und Satori 17 fr., Ph. Baum, Sees und Schreibweiß 18 fr.
 Rindfleisch bei A. Bär und M. Baum 14 fr.
 Kalbfleisch allgem. Preis 16 fr. — Bei A. Bär, Phil. Baum, M. Baum, Hirsch, Klas, Probst u. Ries Wwe. 14 fr., S. Cron, Gähler, Sees, Kenter u. Jos. Weidmann 15 fr.
 Hammelfleisch allgem. Preis 16 fr. — Bei Ph. Baum, M. Baum, Blicher, Gähler u. Probst 12 fr., A. Bär, S. Cron, W. Cron, Kaumann, Klas, Ries Wwe., Satori, Seewald und Schäfer 14 fr.
 Schweinefleisch allg. Preis 18 fr. — Bei Schäfer 19 fr.
 Dörrfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei Kenter 24 fr., Blicher, S. Cron, Ries Wwe., K. Ries, Schäfer und Weidig 28 fr.
 Spießspeck allgem. Preis 32 fr. — Bei Kenter 30 fr.
 Nierenfett allgem. Preis 20 fr. — Bei Schäfer 18 fr.
 Schweineeschmalz allg. Preis 32 fr. — Bei Ries Wwe. 24 fr., S. Cron, Sees, Klas, Kenter und Seewald 28 fr., Blumenschein, Dillmann, Frenz, Probst, Satori und Schäfer 30 fr.
 Bratwurst allg. Preis 24 fr.
 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Blicher u. W. Cron 16 fr.
 1 Ochsenzunge allgem. Preis 1 fl. 45 fr. — Bei Blicher 1 fl. 36 fr.

Frankfurt, 30. November.

Geld-Course.

Polen	9 fl. 42	— 44	fr.
Holl. 10 fl. Stücke . . .	9	48	— 50
20 Frcs. Stücke . . .	9	25	— 26
Russ. Imperiales . . .	9	43	— 45
Preuss. Fried. d'or . . .	9	56½	— 57½
Dulaten	5	34	— 36
Engl. Sovereigns . . .	11	48	— 52
Preuss. Cassenscheine . .	1	44½	— 45½
Dollars in Gold . . .	2	26	— 27

Wechsel-Course.

Amsterdam 100% G.
Berlin 105 B.
Wien 105 B.
Hamburg 88½ G.
Leipzig 105 B.
London 118% G.
Paris 24¼ G.
Wien 91½ G.
Disconto 3½% G.

Hierzu zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 284) 3. December 1866.

Verein für Naturkunde.

367

Mittwoch den 5. December Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Professors Dr. Neubauer über — Die Bedeutung des Phosphors im Thierkörper. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. Der beschränkte Raum macht es unmöglich, Schülern unter 16 Jahren den Eintritt zu gestatten. Der Vorstand.

Cur-Verein.

Von dem Central-Comité des „Preussischen Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger“ in Berlin erhielten wir durch freundliche Vermittlung des Herrn Landraths und Civil-Commissärs von Dieß den reichen Beitrag von **Zwanzigtausend Siebenhundert und Fünfzig Gulden rhein.** zur weiteren Vermittlung von Freibädern und Ertheilung von Baar-Unterstützungen an die zur Badesur hier weilenden und noch eintreffenden verwundeten Krieger.

Indem wir den Empfang dieser Summe hierdurch bescheinigen, sprechen wir zugleich öffentlich unseren **wärmsten und herzlichsten Dank** für diese so überaus reiche Gabe aus.

Wiesbaden, den 21. November 1866.

Bureau des Cur-Vereins:

345

Ferdinand Heyl, Taunusstraße 7.

Neue Mittelrheinische Zeitung.

Bestellungen für den Monat December zu 40 fr. nimmt jederzeit entgegen

18960

Die Expedition,

Kirchgasse 20, Walth. Hof.

Ein gründlich gebildeter Lehrer, der 12 Jahre in England und Ostindien lebte, ertheilt billig Unterricht in der englischen Sprache. Anfragen nimmt Herr Heinrich Lindner, Vorsteher der Schirm'schen Handelsschule, Dohzheimerstraße 2c, entgegen.

18883

Lackirte Schilder

mit Aufschrift, Malerei und Vergoldungen werden dauerhaft und schön gefertigt und sind stets vorrätig bei

10622

Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Womberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu jeder Zeit entgegengenommen.

10620

Altes Messing kauft

10619

August Metz, Gelbgießer,

Ecke der Echschstraße und des Römerbergs.



Lilionese,

vom kgl. preuß. Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leberflecken, Vockenflecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötthe der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt. 1 fl. 30 fr. und 48 fr.

Feytona,

von einem amerikanischen Zahnarzt erfunden und chemisch geprüft, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich. Garantirt. Niederlage in Wiesbaden bei

A. Thilo,

175

Martinsstraße 11.

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Buch-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 10618

Licht- und Lampenschirme

(Abats-jours)

mit Zubehör für Kerzen und Lampen aller Art empfiehlt bei reichster Auswahl in den schönsten und practischsten Mustern billigt

344

Andreas Glöckler, Webergasse 17.

Corsetten und Crinolinen,

sowie alle Kurz- und Modewaaren, Lizen, Knöpfe, Besatz-Artikel,erner frisch angekommene Glace-Handschuhe in großer Auswahl empfiehlt

18690

P. Puig, Langgasse 18.

Glace-Handschuhe

von 48 fr. an empfiehlt in großer Auswahl

18929

Adolph Rayss, Langgasse 37.

Schmiedfedern in allen Farben werden täglich gewaschen, nach jedem Muster gefärbt, aufsticht und wie neu hergestellt.

16437

J. Dairein, Weissbergstraße 3, 2 Stiegen hoch.

Buchene Holzsohlen vorrätig bei

Herrn Schirmer. 13813

Getragene Kleider werden an- und verkauft Häfnergasse 10. W. Sad. 14186

88881



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 1687

Winterartikel,

als: Kapuzen, Seelenwärmer, Kragen, Ritterschuhe, Samaschen, Kinderschuhe u. in schöner Auswahl, erlasse zu den billigsten Preisen 18983

C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Wacker** aus Stuttgart

empfiehlt Herrenfilzpantoffeln von 1 fl. 36 kr. an, besetzte Herrenfilzpantoffeln 2 fl. 18 kr., besetzte Damenfilzpantoffeln von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 12 kr., besetzte Filztiefel für Damen von 2 fl. 36 kr. bis 3 fl., Filzpantoffeln mit Filzsohlen 1 fl. 6 kr., unbesetzte Damenfilztiefel von 2 fl. 24 kr. bis 2 fl. 48 kr., ganz feine braune, schwarze und graue Filzpantoffeln zu sehr billigen Preisen.

Goldgasse 20.

98112

Restauration Schön.

Von heute an Hansmacher Wurst und Solperfleisch.

18969

Wintermäntel, Jacken & Kinderpaletots

Bringe in einer neuen, sehr großen Auswahl zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

18968

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Zu verkaufen.

Bei dem Unterzeichneten steht eine Verticalsäge, neuester Construction für Dampf- und Handbetrieb geeignet, aus der berühmten Werkzeugfabrik von Zimmermann in Chemnitz zu $\frac{2}{3}$ des Fabrikpreises zu verkaufen.

Dieselbe wurde im Auftrage des Gewerbe-Vereins für Nassau als Modellstück angefertigt und dient hauptsächlich zum Schneiden aller krummlinigen Gegenständen von Holz, sowie dieselbe auch für grade Schnitte gute Verwendung findet. Das Nähere bei Ch. Gaab. 161

Ausgesteckte Damenkrägen von 9 kr. an, sowie gestickte Rock- und Hoseneinsätze, Taschentücher von 16—18 kr., welche sich sehr gut zu Weihnachtsgeschenken eignen, Damenhandschuhe in allen Farben, Kapuzen von 48 kr. an

A. Harzheim, Goldgasse 21. 18963

Restauration.

Eine Restauration und Weinhandlung, in einer vornehmen Badestadt, ist unter günstigen Bedingungen sogleich abzugeben. Näheres auf frankirte Anfrage unter No. 400 bei der Expedition d. Bl. 18965

Kirchgasse 20.

Fortwährend vorzüglichsten Sonigtuchen bei 18374

Otto Beisiegel.

Avis für Herrn!

In meinem Herrnkleider- und Schlafrock-Magazin sind vorrätzig und werden, um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, zu nachfolgenden billigsten Preisen abgegeben:

Ein elegant gut gearbeiteter **Luchrock** von 12 fl. an.
Ein **completter Anzug**, Rock, Hose und Weste, schon von 20 fl. an.

Ueberzieher in **Ratiné**, **Double**, **Velour** &c. von 17 fl. an.

Jaquets und **Cheviots** von 8 fl. an.

Schlafrocks in **Samas**, **Double**, **Fluconné**, **Cassinet** &c. schon von 7 fl. an.

Havelocks von 16 fl. an.

Schwarze Hosen u. Westen, **Zoppen** und **Knaben-Anzüge** &c. zu sehr billigen Preisen.

Bestens empfiehlt sich

S. Wormser,

15968

Länggasse 33 vis-à-vis der Post.

Geschäftsbücher.

Von den Geschäftsbüchern aus der Fabrik von Cw. Weiß in Gladbach, unübertroffen durch ihre saubere Ausführung in Miniatur und Druck, sowie durch gutes Papier und dauerhaften Einband, ist die erwartete neue Sendung eingetroffen. Nunmehr wieder große Auswahl. Verkauf zu den Fabrikpreisen.

335

Wilhelm Wirth, 10 Lammusstraße 10.

Gänzlicher Ausverkauf!

Eine große Parthie feine Pariser Aufsteckämme, sowie Gürtel-Agraffen, welche früher 2, 3 und 4 fl. das Stück kosteten, jetzt um schnell zu räumen, verkaufe erstere zu 18, 24, 30, 36 und 48 kr. und letztere zu 36, 48 kr. und 1 fl. per Stück.

18223

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

18689

Pariser Hutfaçons

angekommen.

P. Puig, Länggasse 18.

Montag den 3. December 1866, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
im großen Saale des Casino-Gebäudes
(Friedrichstrasse 16)

Zweite Soirée für Kammermusik
der Herren **Baldenecker, Scholle, J. Grimm und Fuchs.**

Program.

- 1) Quartett von Dittersdorf. (Es-dur.)
- 2) Quartett von Schubert. (A-mol.)
- 3) Quartett von Beethoven. (C-dur. op. 59.)

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nicht reservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** und in der **Wagner'schen Musikalienhandlung.** 63

Die Entrichtung der **Nachtrüdstände** wird in Erinnerung gebracht.

311 Die **Kurhaus-Verwaltung.**

Eine grosse Auswahl

Seidner Taschentücher, Halstücher etc., nur aus **französischer**, sowie auch aus **ächt indischer** völlig reiner Waare bestehend, deren sonstiger Preis per Stück 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 — 5 fl. ist, verkaufe ich bedeutend unter dem realen Werth und zwar von **1 fl.** an per Stück.

Aechte chinesische Damen-Halstücher, sonstiger Preis 3 fl., jetzt zu 1 fl. 15 kr. und 1 fl. 36 kr. per Stück.

18517

J. Hertz, Marktstrasse 13.

Muhrer Steinkohlen,

bester Qualität, frisch von der Helena-Amalien-Reihe bezogen, verkauft in jedem Quantum

Enderich, Platterstrasse 9.

Bestellungen werden entgegengenommen Neugasse 11 im Laden des Herrn Kaufmann G. Nach.

18478

Cocosmatten, Cocoläufer und Seegrasmatten empfiehlt

18191

A. Tillmann, gr. Burgstrasse 7.

Grosser Ausverkauf.

Zu den bevorstehenden Weihnachten habe, wie jedes Jahr, alle meine auf Lager habende Waare zu folgenden Preisen herabgesetzt:

Mozambique, welche 18 fr. gekostet, jetzt die Elle 12 und 14 fr.

Raconets in allen Farben und Muster, die Elle 12 fr.

Boil de Chevre, die Elle 14 fr., in nur guter Qualität.

Chaly, in sehr schönen Muster, sonst 26 und jetzt 18 fr.

Doppelt-Eustre in allen Farben, die Elle 18 fr.

Rips und Tyybet in allen Farben zu außergewöhnlich billigen Preisen.

$\frac{1}{4}$ breite **Aleiderstoffe**, die sonst 36 fr. gekostet, jetzt die Elle 20 fr.

Einsech-Boolsch, Poppline rayé à soie, das neueste in Aleiderstoffen.

$\frac{1}{4}$ breite **Rattune**, die Elle von 15 fr. an.

$\frac{1}{4}$ breiten weißen **Pique**, die Elle von 15 fr. an.

$\frac{1}{4}$ breite **Möbel-Rattune**, die neuesten Muster, die Elle 18 fr.

$\frac{1}{4}$ breiten weißen **Schirting**, gute Waare, die Elle von 12 fr. an.

Leinwand, die Elle von 18 fr. an, carrirte Flanelle, die Elle 20 fr.

Leppichzeug, die Elle von 18 fr. an bis 1 fl. 24 fr.

Vorhangzeug, die Elle von 12 fr. an bis 1 fl.

Schwarze Moiré, sonst 45 fr., jetzt 30 fr. die Elle.

Seidenzeug in schwarz und schwarz und weiß und bunt carrirt, der Stab zu 1 fl. 45 fr.

Seidene Halstüchchen, sonst 36—48 fr., jetzt 20—30 fr.

Seidene Foulards in nur neuen Mustern von 1 fl. 15 fr. an.

Abgepaßte Unterröcke von 3 fl. 30 fr. an bis zu den feinsten mit Cachemir-Borden, welche 9 fl. gekostet, jetzt zu 7 fl.

Nothe Cachemir-Tischdecken von 3 fl. an.

Bettvorlagen in Blüsch zu 4 fl., sowie

Sophavorlagen und wollene Bettdecken, Herdedecken von 3 fl. 30 fr. an.

Ballkleider in allen Farben und Muster, das Kleid 5 fl.

Himalayen-Chales, welche 18 fl. gekostet, jetzt 12 und 14 fl.

Einzelne Leinen-Balist-Taschentücher, alle von feinsten Sorte, das Stück zu 20 fr.

Handtücher, Servietten und Tischtücher zu sehr billigen Preisen.

Long-Chales von 6 fl. an bis zu 15 fl.

Wintermäntel und Jacken.

Anschließende **Paletots**, welche 18, 24 und 30 fl. gekostet, jetzt zu 14, 20 und 24 fl.

Weite Paletots von 12 fl. an bis 20 und 24 fl.

Blüsch-Jacken von 3 fl. 30 fr. an, **Luch-Jacken** von 4 fl. 30 fr. an.

Änder-Paletots zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Lazarus Firth,

Langgasse 45.

Muster werden nicht abgegeben.

17368

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe mein sämtliches Waaren-Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen und es bietet sich Gelegenheit, schöne billige Weihnachtsgeschenke zu kaufen; zur besonderen Beachtung empfehle:

eine große Auswahl Mull-Blousen mit Stickerei von 2 fl. 48 kr bis 4 fl. 30 kr.; leinene Garnituren Kragen mit Manschetten à 30 kr. die Garnitur; leine Kragen, glatt und gestickt, à 12 u. 18 kr.; coiffirte Kragen à 9 kr. das Stück; weiße gestickte Mull-Halstücher von 24 kr. bis 1 fl. 12 kr. das Stück; Tibet-Manschetten in allen Farben von 24 bis 36 kr. das Paar; schwarze und farbige Neze von 12 bis 18 kr.; Negligé-Hauben, gestickt wie glatt garnirt, von 45 kr. bis 1 fl. 12 kr.; Nachthauben à 24 kr. das Stück; eine große Auswahl Schleier zu 12 kr., mit Schmelz 36 kr. das Stück; eine große Parthie gestickte und Cluny-Garnituren von 1 fl. 24 kr., 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.; die Garnitur schwarze Caipure-Pellerine von 1 fl. bis 3 fl.; schwarze Spitzen-Chales und Mäntel von 7 fl. bis 10 fl.; breite schwarz-seidene Spitzen à 6 kr. die Elle; eine große Auswahl weiße Cluny-Spitzen und Einsätze von 3 und 4 kr. die Elle; gestickte Rock-Einsätze von 2 fl. 12 kr. an; Damen-Nachjacken von 2 fl. 12 kr. an; Damen-Unterhosen von 1 fl. 45 kr. an; acht leinene Batist-Taschentücher à 24 kr. das Stück; acht leinene Taschentücher von 3 fl. 24 kr. bis 5 fl. das Duzend; Vinon-Taschentücher (ganz Leinen) gewöhnlicher Preis 1 fl. 12 kr., verkaufe zu 36 kr. das St.; leinene Kinder-Taschentücher, in weiß und farbig, von 2 fl. an das Duzend; Kinder-Hosen von 48 kr. an; wollne Kinder-Jäckchen von 2 fl. 12 kr. an; Plüsch- und Tuch-Jäckchen von 3 fl. 30 kr. an; wollne und Cachemir-Kinder-Hütchen von 2 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr.; Kinder-Blousen in Mull und Batist von 2 fl. 30 kr. an; wollne Kapuzen von 1 fl., 2 fl. bis 3 fl.; Tarletanes in allen Farben à 12 kr. die Elle; eine Parthie weißen feinen Batist à 20 kr. die Elle; Damen-Jacken in Plüsch und Tuch zu 6 fl.; eine Parthie leinene Herrn-Umlegefragen zu 1 fl. 48 kr. das Duzend oder per Stück 10 kr.; 1½ Elle breite Shirtings, gute Waare, à 13 kr. die Elle; Leinen, Tischzeug, Handtuchzeug, glatte und geduppte Mull, Mausoe, Jaconet, Herrn- und Damenhemden in Leinen und Shirtings; alle Sorten Unterröcke in weiß und farbig; farbige Tibet-Blousen, sowie eine große Auswahl Tauf- und weiße Pique-Kinder-Kleidchen, sowie noch mehrere hier nicht benannte Artikel

verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. B. Mayer,

18501 Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Karl Höngen, Sattler, Goldgasse 2,
empfiehlt alle in das Sattler-Geschäft einschlagende Artikel, von dauerhafter
und eleganter Arbeit, als:

Holz- und Lederkoffer jeder Größe, Reise-, Geld- u. Damentaschen, Schul-
rangen für Mädchen und Knaben, das Anfertigen von gestickten Reise-
taschen, Hosenträger, Tabaksbeutel, sowie sämtliche Reit- und Fahr-
Utensilien für Reiter und Herrschaften.

Auch Reparaturen aller Art werden pünktlich und billigst von mir besorgt. 18843

Eine große Auswahl

Portemonnaies & Cigarrenetuis

von den geringsten bis zu den feinsten, werden, um damit zu räumen,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft

18510

26 alte Colonnade 26.

In Passementerie-Garnituren

für Paletots und Kleider habe ich eine schöne Auswahl
in den neuesten, geschmackvollsten Dessins erhalten und
empfehle solche billigst

18782

Christ. Jstel, Langgasse 19.

Fromage de Brie, Bondons, Edamer, Gouda und
Schweizer-Käs bester Qualität bei
18172

Chr. Nitzel Wwe.

Im Verlage des Unterzeichneten erschien in deutscher und englischer Sprache:

Der Laubsäge-Arbeiter.

Vollständige Anleitung für Kinder und Erwachsene.

Mit 2 Tafeln Kupfer und 1 Bogen Modelle für Anfänger.

Preis 18 kr.

Andreas Flocker, Webergasse 17.

Ferner sind daselbst zu haben:

Laubsäge-Apparate, vollständig ausgestattet mit allem Zubehör, sowie
sämmliche Instrumente einzeln, Ahorn-, Nußbaum- und Mahagoni-
Holz, Beize und Firnisse.

Die größte Auswahl in Laubsäge-Modell-Bogen.

342

In der Blinden-Anstalt

sind billigst zu haben: Strohmatten, Strohsohlen, verschiedenartige weiße
und graue Körbe, sodann werden hier Rohrstühle bezogen und gute
Strümpfe gestrickt. Bestellungen können bei Herrn Kaufmann **Gunders,**
Wichelsberg 32, gemacht werden, woselbst auch fertige Gegenstände zum Ver-
kauf vorliegen.

J. Horn. 18196

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 284) 3. December, 1866.



Viel zum Lachen für wenig Geld!
Schlammassel über Schlammassel!

E. Lamentierung
von An'm von unsere Peut in Frankfurt
von Willem von der Maanpitz.

Preis 6 fr.

Er ist da! Er ist da! Er ist da!

Der lustige Bilderkalender für 1867.

Mit mehr als 70 komischen Bildern; ferner heitere Geschichten und Anekdoten. Mit Schreibpapier durchschossen. Jedem Kalender ist ein Loos beigeheftet, wodurch der Käufer Theil nimmt an einer Verloosung von fünfzig Geldpreisen, von 1 fl. bis 50 fl.

Preis 10 fr.

Des Berjerkapitäns Rückkehr
aus Berlin.

Ein Dialog aus der neuesten preussischen Aera.

Preis 6 fr.

Sammler erhalten hohen Rabatt!

Für ganz Nassau

nur zu beziehen durch die Unterzeichnete.

Gleichzeitig empfehle ich zur bevorstehenden Festzeit ein reiches Lager in Jugendschriften, Bilderbüchern, lathol. und evang. Gebetbüchern in den einfachsten bis zu den prachtvollsten Einbänden etc.

Buchhandlung von **W. Capito** in Wiesbaden,
Langgasse 8a, auf dem Terrain des ehemal. Schützenhofes.

Restauration LORELEY, Herostraße 33.

 Von heute an zu jeder Zeit Chemnitzer
Schloss-Märzenbier in Glas vom
Fasse verabreicht, sowie auch in Flaschen.

18973

Richard Miller, Restaurant.

Verkaufshalle und Möbelmagazin,

17 Kirchgasse 17.

Wegen Wohnortsveränderung sind mir zum Verkauf übergeben worden:

- 1 vollständiges feines Tafelservice für 12 Personen,
- 1 Tafelservice für 6 Personen, blauen Rand,
- 1 " " 6 " lila, Goldrand,
- 3 feine Punschbowlen mit je 12 Gläsern,
- verschiedene Tafelaufsätze, Fruchtschalen, Compotischalen, Dessertteller &c. in Rubinglas,
- 1 Eisplateau mit 18 Schalen, eine große Anzahl feine Wein-, Plaque-, Bier- und Wassergläser, Crystall,
- 2 Plateaus mit Bierkrügen und Gläsern, Crystall,
- 2 feine, vollständige Kaffeeservice, diverse Vasen und antike Gefäße, eine Anzahl schöne Lampen und sonstige Nippgegenstände;
- ferner: 1 großer Zimmerteppich, 21' l. 16' br., so gut wie neu,
- 1 Etagère mit Spiegel in Mahagoni,
- 1 großer ovaler Tisch in Mahagoni,
- 1 großes Schaukelpferd, naturgetreu,
- verschiedene Delbilder, Kupferstiche, Lithographien &c.

C. Leyendecker. 313

Ausgesetzt

eine Parthie Etidereten aller Art, sowie Kragen, Kaputzen, Aermel, Cachenez, Albums, Etuis &c. und farbige Tafftbänder

18992

bei A. Seebold, Langgasse 20.

Ich bringe meine Hausmacher-Unterrockstoffe, Hemdenleinen, abgepaßte Unterröcke, Bettzeuge, Cattun, Futter, Tücher, Jacken, Unterhosen, Strickwolle u. dgl. in empfehlende Erinnerung. — Wolle, Fessel und wollene Lumpen werden dagegen eingetauscht Steingasse 33.

19005

Frau Ernst.

Man wünscht Abreise halber einen vortrefflichen

Stutzflügel

baldigst zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

18980

The English Circle

will meet this evening at 8½ o'clock.

Vertons wishing to become members for the present month are invited to attend.

19010

C. Habbershaw, M. R. C. P. L.;

Professeur d'anglais.

Gute gelbe und rothe Kartoffeln per Kumpf 9 fr., im Walter billiger, Kastanien per Pfd. 5 fr., Nüsse per Hundert 8 fr.

18995

Schachtstraße 23 im Baden.

Castor-Wolle

8 fr. per Loth

18993

bei A. Seebold, Langgasse 20.

5 bis 6 Morgen Wiesen,

in der Nähe der Stadt, sind zu verpachten. Näheres Kirchgasse 29. 18985

Friedrichstraße 30 bei W. Blum ist ein Schlosserwerkzeug: Amboss, Schraubstock, Schleifstein; sowie Kornstroh zu verkaufen. 18999

Spren zu verkaufen Kirchgasse 29.

18985

Unterrockstoffe und abgepackte Röcke

empfehlen in neu eingetroffener, prachtvoller Auswahl

Bacharach & Straus,
19000 Badhaus zum schwarzen Bock am Kranzplatz.

Kartoffeln,

200 Pfund 3 fl., bei

Ph. Schmidt, Schulgasse 4. 18998

Für Weihnachten!

In der Holz- und Spielwaarenhandlung von **Joseph Segner,**
Goldgasse 16, werden alle Reparaturen an Kinderspielwaaren, sowie
das Neuansstreichen (lackiren) derselben entgegengenommen und billigt
besorgt. 18725

Bayerisch Bier im Glas

von Morgens 10 Uhr an bei

E. Huck, Webergasse 21. 18893

Frische Schellfische

bei **F. Strasburger,** Kirchgasse 10.

Frische Schellfische

treffen heute ein.

Chr. Nitzel Wwe. 19009

Schöne Kastanien

empfiehlt billigt

A. Schirmer, Markt 10. 19023

Für bevorstehende Weihnachten empfehlen wir:

Schlittschuhe in reicher Auswahl, von den gewöhnlichsten bis zu den
feinsten Sorten,

Panbägebogen mit sämmtlichem Zubehör,

Werkzeugkasten für Knaben in verschiedener Größe,

Kinderbüchereien,

Lackirte Thee- und Kaffeebretter,

Feuergeräthständer mit ord. und feinen Garnituren,

Zuckerlästchen mit und ohne Verschluss,

sowie verschiedene andere zu Geschenken sich eignende Gegenstände.

18982

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

Zu verkaufen

trocknes, buchenes **Scheitholz** per Klafter 24 fl., frei ins Haus geliefert in
 $\frac{1}{2}$, auch in $\frac{1}{4}$ Klafter. Zu erfragen **Saalgasse 8.** 18996

Ein neuer bequemer **Sessel** und eine neue **spanische Wand** billig zu ver-
kaufen **Neroststraße 18** im Seitenbau. 18987

Winter-Sandschuhe

empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

18928

Adolph Rayss, Langgasse 37.

Winterstiefeln, täglich frisch gekocht, per Pfund 48 fr.
echte Frankfurter Würstchen,
marinirte Häringe, Pickel-Sardinen,
Sardines à l'huile, Champignons &c.

empfiehlt

J. Rath,

18238

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Ausverkauf

einer Parthie feinen Garnituren, Stulpen, Moll-Kragen, Taschentücher, Neglige-Hauben, Cravatts in Seide, Moll &c., Corsetts, Gürtel, Handschuhe in Glace, Seide, Buckskin &c., abgepaßte Unterröcke in allen Sorten, weiß gehäkelte Decken, Cachemir- und Damast-Tischdecken, Shirting, Piqué, Satin, Bielefelder Leinen, Gardinenstoffe, Moll, Battist &c. äußerst billig.

Schuhmacherleinen unterm Einkaufspreis.

Damen-Mäntel und **Jacken** empfiehlt, um vor den Festtagen gänzlich zu räumen, unter Fabrikpreisen

Häfnergasse 12, A. Bachmann, Häfnergasse 12,

19004

Badhaus zu den zwei Böden.

Gürtel, Gürtelbänder und Agraßen, besonders **Moiré-Gürtelbänder** in schwarz und farbig empfiehlt als das Neueste

18927

Adolph Rayss, Langgasse 37.

Frische Austern

bei **C. Acker.**

18898

Helenenstraße 14, Mobilien &c.

zu verkaufen, dabei ein Stukflügel. 18917

Ausverkauf echter Corallen,

Armbänder und Collier für Damen und Kinder, für Weihnachtsgeschenke sich eignend, von 48 fr. an bis 5 fl. per Stück

18608

Rene Colonnade Nr. 32-33.

Vier neue Kleiderschränke (2thürige) und eine gebrauchte Kommode sind billig zu verkaufen. Näheres bei

19020

Heinrich Müller, Metzgergasse 18.

Ein noch sehr gut erhaltener **Herd** steht zu verk. Rheinstraße 28. 19011

Eine Parthie **Schuhmacherleinen** und **Werkzeug** ist zu verkaufen Marktstraße 38. 19021

Der Kleinkinderschule

wurden ferner an freundlichen Gaben für die Christbescherung zugestellt: von Frl. H. B. 3 fl., Frn. und Frau Geheimerath S. 5 fl., F. S. 1 fl., Ungenannt 1 fl. 45 fr., Frau Regierungsräthin R. Druckzeug zu einem Kleidchen, Ungenannt 12 neue Hemdchen und 2 Paar Stümpfchen, Frl. H. ein Korb mit Spielzeug und Ungenannt 2 Paar Strümpfe und Mütze.

Den herzlichsten Dank sagt

Der Vorstand. 55

Täglich frische Lebkuchen bei
19014 **J. Saueressig, Römerberg 18.**

G. D. Pinnenkohl,

Neugasse 5 — empfiehlt:

Nerostraße 48.

1a Schweineeschmalz 27 fr., 1a Obst-Gelée 14 fr., reinschmeckende Kaffee's von 34 fr. an, solche gebrannt von 48 fr. an, 1a Stearinkerzen von 24 u. 26 fr. u.,

sowie

Cigarren von 1 fr. an, in entsprechend bester und abgelagerter Qualität. 18971

Crinolins,

überzogen, mit den schönsten Borden und eingewebten Reifen, unüberzogen, alles in Reinen; da ich dieselben aus eigener Fabrik von Familie erhalte, kann ich solche sehr billig erlassen. Zugleich empfehle eine schöne Auswahl in **Strickwolle**, wie alle in das Kurzwaarenfach einschlagenden Artikel, zu äußerst billigen Preisen.

Band- und Kurzwaaren-Handlung

P. P. Schupp,

Lammstraße 19.

18990

Nicht zu übersehen!

Verkauft werden wegen Abreise von hier verschiedene gut erhaltene Möbel, als Kanape, ein Nacht- und Waschtisch, Rußbaumrohrstühle, Bilder, Leuchter, Bücher- und Zeichenbrett, zwei Blecheimer u. Heidenberg 18, zwei Stiegen. 18541

Confect-Mehl,

Schmelzbutter, selbstgestoßenen Zucker, Mandeln, Rosinen, Corinthen, Citronat, Orangeat u. empfiehlt in bester Qualität

19008

Joh. Wolf am Markt.

Atelier für Porzellanmalerei

von **Eduard Seifert, Röderallee 4.**

Alle in dieses Fach einschlagende Bestellungen werden unter reellen Bedingungen prompt und geschmackvoll ausgeführt. 18981

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Flammkohlen

aus der Zeche der Bonifacius fortwährend in frischer und vorzüglichster Qualität zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

18970

Neugasse 5 — Nerostraße 48.

Große Verloosung

von Gegenständen aus der Gewerbehalle zu Wiesbaden. Größter Gewinn 200 fl. Werth, kleinste Gewinne nicht unter 5 fl. Werth. Preise der Loose 30 fr. Die ganze Einnahme wird (nach Abzug der durch die Verloosung entstandenen Kosten) zum Ankauf von Gegenständen verwendet und kommen zur Verloosung: Kanape's, Stühle, Sessel und sonstige Polstermöbel, Secretaire, Bücher-, Kleider- und Küchenschränke, Schreib-, Spiel-, Näh- und Zulegtische, runde und ovale Theetische, Kommode, polirte und lackirte Bettstellen, Rohr- und Strohstühle, Handtuch- und Kleiderhalter etc., ferner Spiegel, Teppiche, Tischdecken u. dgl. m. Der Tag der Ziehung wird noch vor Weihnachten stattfinden und wird noch näher bekannt gemacht werden.

Loose sind zu haben bei den Herren Buchhändlern Ch. Limbarth, Jeller u. Geds, Roth, Jurany & Hensel und Schellenberg, bei den Herren F. W. Käsehier, And. Flocker, Carl Jäger, Langgasse, Wachenheimer, Nerostraße, Dreher, Knefel, Michelsberg, W. Beckel, Häfnergasse, W. Salts, E. Koch, Metzgergasse, sowie in der Gewerbehalle, kleine Schwalbacherstraße 2a, woselbst die zu verloosenden Gegenstände vom 18. d. Mts. zur Ansicht ausgestellt sein werden.

Die Verloosung ist von der Königl. Polizei-Direction genehmigt und findet die Ziehung unter deren Beaufsichtigung statt.

Wiesbaden, im November 1866.

Der Ausschuss
des Gewerbehalle-Vereins. 46

Steingutröhren.

Der Preis von 10' l. Baulänge meiner Röhren ist für hier:
 Richte Weite: 2 1/4" 3" 4" 5" 6" 8" Rh. Mß.
 Preis in meinem Lager am Staats-Bahnhof: fl. 1. 40. fl. 2. 11. fl. 2. 58. fl. 3. 39. fl. 4. 27. fl. 6. 5.
 Ins Haus 1/2 fr. per l. Fß. mehr.

Bestellungen beliebe man Kirchgasse 8 bei Herrn C. v. Bonhorst aufzugeben.
 Knöddgen-Corzius in Hahr. 17519

Rothholz, bestes und billigstes Brennmaterial, sowohl zum Anmachen in Feuerungen jeder Art, für Ofen, sowie auch zum Gebrauche in Kochherden zur Entwicklung einer raschen intensiven Hitze, besonders für Restaurationen, Gasthäuser und Conditoreien und zum Heizen namentlich für Porzellanöfen.

Um von den vorzüglichsten Eigenschaften des Rothholzes beim Heizen von Ofen den größtmöglichen Vortheil zu ziehen, ist es erforderlich, daß die Klappe oder der Schieber des Ofenrohrs beinahe, die Oeffnungen in der Feuerthüre und des Aschenfalles vollständig geschlossen sind.

Das Rothholz wird Centnerweise zu wesentlich ermäßigten Preisen abgegeben und ist zu haben in der Holz- und Steinkohlenhandlung unseres Agenten Herrn Herm. Schürmer in Wiesbaden, Bahnhofstraße 12.

Mainz. Verein für chemische Industrie. 17715

Zwei rein weiße **Budel**, reine Race, gut dressirt, sind Abreise halber zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 18907

1/2 Platz in der ersten Rangloge abzugeben. Wo, sagt die Exp. 18768

Mehrere **Maister Rüsse** zu verkaufen Nerostraße 44. 18903

Ein munterer **Budel**, ein gebrauchtes **Schaukelpferd**, ein **Banlasten** billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 18940

Eine 5' 8" lange **Drehbank** ist für 65 fl. zu verkaufen.
 18850 Mechaniker C. Schmidt, Friedrichstraße 30.

- Zugelassen 3 Sämmel Schwalbacherstraße 37.** 19022
- Verloren ein **Ring** mit 2 **Schlüsseln**. Abzugeben gegen Belohnung Rhein-
straße 2. 18545
- Verloren ein brauner **Buxlinhandschuh** (rechts). Näh. Exped. 18966
- Am Mittwoch Abend verlor ein Dienstmädchen durch die kleine Burgstraße
bis zur Spiegelgasse einen kleinen runden **Wetzkragen**. Der Finder wird er-
sucht, denselben gegen sehr gute Belohnung kleine Burgstraße 2, 2. Stock, ab-
zugeben. 18994
- Verloren wurde am Donnerstag von der Langgasse bis in die Goldgasse eine
Brille mit Futteral Abzugeben gegen Belohnung Mauritiusplatz 3. 18988
- Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Schachstraße 8. 18997
- Ein Monatmädchen wird sogleich gesucht Vehrstraße 1. 19002
- Ein Monatmädchen wird gesucht, Morgens von 7—9 Uhr, Dranienstraße 10,
2. Stock. 18975

Stellen-Gesuche.

- Ein braves Mädchen wird in eine hiesige Bierwirthschaft auf gleich gesucht.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 18336
- Gesucht eine reinliche Köchin, welche englisch kochen kann und ein starkes, ge-
schicktes Zimmermädchen. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, mögen
sich melden. Näheres Exped. 18899
- Auf Weihnachten ein braves Dienstmädchen gesucht. Zu erfragen Exp. 18940
- Gesucht zwei Mädchen oder eine Wittve, die gut nähen können und alle
Hausarbeit verstehen; französische Sprache wird verlangt. Zu sprechen zwischen
9—11 Uhr Morgens. Näh. Frankfurterstraße 4. 17471
- Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat,
sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Kirchgasse 30
im Hinterhaus. 18986
- Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht Kirchgasse 15c. 19026
- Ein kräftiger Bursche wird als Arbeiter gesucht. Zu
erfragen in der Expedition. 18991

Gesucht

- mehrere gute Arbeiter bei W. Thomas, Schneidermeister,
Taunusstraße 17. 19003

Es werden 3000 fl. gegen hypothekarische Sicherheit zu
5% bei pünktlicher vierteljährlicher Zinszahlung zu leihen
gesucht. Näheres in der Exped. 18931

4000 fl. Hypothek, welche mit 5 pCt. verzinst werden und passend für Vor-
mundschaftsgeld, werden zu cediren gesucht. Näh. Exp. 19019

18,000—20,000 fl. werden auf ein neuer-
bautes in frequentester Lage gelegenes Geschäftshaus
als erste Hypothek ohne Makler aufzunehmen gesucht.
Anerbietungen unter Nr. 292 beliebe man auf der
Exped. d. Bl. niederzulegen. 18502

Gesucht eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 große und 2 kleine Vor-Etagen,
Sonnenseite, Frankfurterstraße. Offerten bittet man bald möglichst unter
Adr. J. M. an die Exped. d. Bl. abzugeben. 18900

Ein bejahrter Herr wünscht bei einer anständigen Frau (Familie), die einiges
Einkommen hat, Kost und gewissenhafte Pflege zu erhalten, um durch gegen-
seitige Mittel die Führung des Haushaltes zu erleichtern. Adressen-Abgabe
unter 1000 im Verlage. 19007

- Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 16061
- Dogheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 17877
- Dogheimerstraße 13 ist ein großes, freundliches Zimmer (Südseite) nebst Kabinet möblirt zu vermieten. 15432
- Faulbrunnenstraße 7, Bel-Etage, ist ab 1. December ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. 18187
- Untere Friedrichstraße 4 1 auch 2 schön möbl. Zimmer zu verm. 18967
- Friedrichstraße 33 sind 2 bis 3 Zimmer Parterre mit oder ohne Möbel zu vermieten. 18594
- Helenenstraße 12 im 2 Stock sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 17977
- Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße (Sonnenseite) in der Bel-Etage ist eine möblirte Wohnung. 5 Zimmer, Küche &c., zu vermieten. Näheres in der Expedition. 17960
- Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, sogleich zu verm. 16213
- Al. Schwalbacherstraße 4 ist eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall &c. zu vermieten u. gleich zu beziehen. 18171
- Schwalbacherstraße 16 ist ein Logis, 4 Zimmer, Küche, Kammer &c., auf 1. April 1867 zu vermieten. 19012
- Untere Webergasse 22 ist ein möblirtes, warmes Zimmer nebst Kofen, mit Vorfenster versehen, zu vermieten. 19017
- Untere Webergasse 22 sind im Hinterhaus 2 Zimmer und eine Kammer an stille Leute sogleich zu vermieten. 19018
- Drei Zimmer mit oder ohne Möbel, auf Verlangen mit Küche und Keller, zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres Exped. 18881
- Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer nebst Zubehör, auf 1. Januar oder 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Nerostraße 42, 3. Stock. 18857
- In meinem noch im Bau begriffenen Hause, Langgasse, ist der größere Laden nebst Comptoir und 2 Magazins pro 1. Januar nächsten Jahres und eine vollständige Wohnung dazu pro 1. Juli zu vermieten. 18184
- Maier Liebmann, Taunusstraße 55. 18184
- Eine elegante Wohnung, bestehend aus einem Salon und vier Zimmern, Küche, Mansarden und allen sonstigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Möbel, unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Näh. Exped. 18855
- Ein möblirtes Zimmer monatlich zu 4 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 18989
- Eine kleine Wohnung ist auf 1. Januar zu vermieten, Näheres zu erfragen Leherstraße 1. 19001

Drei Laden

mit anstoßendem Zimmer, sowie verschiedene Wohnungen in meinen neuerbauten Häusern in der Ellenbogengasse, sind auf April zu vermieten. Ferner können bis April mehrere Wohnungen, wozu Stallung &c. beigegeben werden kann, in meinem Hause, Nerostraße 48, bezogen werden.

18872 **G. D. Linnenkohl.**

Helenenstraße 14, Hinterbau, können 2 reinliche Arbeiter Logis erhalten. 19013

Steingasse 33 ist eine heizbare Schlafstelle zu haben. 19006

In dem sogenannten Wahr'schen Hof, Kirchgasse, ist ein geräumiger Stall zu vermieten. Näheres bei G. J. Maier, Kirchgasse. 18185